

Donnerstag, 15. Juni 2023, Miesbacher Merkur / Lokales - Sport

Gold für Gellhaus über 800 Meter

LEICHTATHLETIK - 15-Jährige bezwingt bei Oberbayrischen Meisterschaften die ältere Konkurrenz

VON LUDWIG STUFFER



Der Konkurrenz überraschend davongelaufen: Antonia Gellhaus gewann bei den Oberbayrischen Meisterschaften Gold über 800 Meter und düpierte dabei auch die älteren Konkurrentinnen. FOTO: LUDWIG STUFFER

Landkreis – Mit einer Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedailles überzeugten die Leichtathletinnen der LG Oberland bei den Oberbayerischen Meisterschaften der Männer, Frauen und Jugend U18 in Wasserburg. Bei warmen Temperaturen im Bereich der 25 Grad Celsius-Marke und teils windigen Verhältnissen wurden diese Titelkämpfe bei nahezu perfekten Bedingungen ausgetragen.

Für eine echte Überraschung sorgte Antonia Gellhaus von der SG Hausham: Die 15-Jährige ging eine Klasse höher in der ein bis zwei Jahre älteren Kon-

kurrenz bei der weiblichen Jugend U18 auf der 800-Meter-Strecke an den Start – und machte das absolut Beste daraus.

Bereits früh nach dem Startschuss arbeitete sich der Schützling von Trainee Anna-Lena Stich in die Führungsgruppe und baute ihren Vorsprung auf ihre Verfolgerinnen immer weiter aus. Mit ihrer eisernen Kondition spurtete sie souverän und dennoch völlig überraschend zum oberbayerischen Meistertitel. Bei ihrem Gold-Triumph erzielte Gellhaus eine klare neue persönliche Bestzeit mit 2:28,06 Minuten und verbesserte sich um ganze 1,67 Sekunden. Josepha Wintzingerode vom TSV Penzberg verwies sie mit 2:36,71 Minuten deutlich auf den Silber-Platz.

Enorm schwer hatte es dieses Mal Sabrina Zeug von der SG Hausham im Kampf um Gold, zumal die Konkurrenz enorm stark mit bayerischen Kader-Athletinnen besetzt war. Im Kugelstoß-Finale der Frauen wurde Zeug dieses Mal „nur“ oberbayerische Vize-Meisterin: Mit 13,52 Metern unterlag sie der diesjährigen Jugend-Hallen-DM-Vierten Helena Kopp von der LG Stadtwerke München, die die Kugel auf 14,87 Meter stieß.

Schwer war es auch im Diskuswurf: Ihren Ein-Kilogramm-Diskus schleuderte Sabrina Zeug zwar auf starke 43,07 Meter, doch auch diese Leistung wollte zu Gold nicht reichen. Als neue Vize-Meisterin unterlag sie Carolin Kupsch von der LG Stadtwerke München. Kupschs Diskus landete bei 45,17 Metern. Sie übertraf Zeug damit um mehr als zwei Meter.

Im Speerwurf sicherte sich die 30-Jährige die begehrte Bronzemedaille. Mit 38,83 Metern kam Zeug nicht ganz an ihre Saisonbestmarke von 40,35 Metern heran und verschenkte dieses Mal vielleicht Silber, während Johanna Schönecker von der LG Würm Athletik mit 42,09 Metern gewann.

In der weiblichen Jugend U18 sammelte Katharina Bauer (SG Hausham) dieses Mal gleich zwei Bronzemedailles. Die vielseitige Athletin spurtete über 100 Meter Hürden auf den dritten Platz: Mit 15,67 Sekunden erzielte sie eine neue persönliche Bestzeit und war damit sehr zufrieden. Nicht ganz nach Plan verlief ihr Wettkampf im Hochsprung: Auch hier gab es Bronze mit nicht ganz zufriedenstellenden 1,43 Metern.

Auf der härtesten Strecke der Leichtathletik gingen diesmal gleich zwei LGO-Athletinnen ins Rennen: Über 400 Meter Hürden überzeugte Sara Decrusch von der SG Hausham mit einer neuen Bestzeit von 71,17 Sekunden und wurde damit oberbayerische Vize-Meisterin. Fünfte wurde hier Maria Frauenrieder vom TSV Schaftlach mit 75,03 Sekunden. Im 200 Meter-Sprint der Jugend U18 erreichte Julie Schmitt (ebenfalls TSV Schaftlach) als Achte das Ziel nach 27,43 Sekunden.

